

16. Januar 2017

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom Mehrzwecksaal in Irnfritz bis zum Café Grande in Mödling

Am Mittwoch, 18. Jänner, feiert Markus Hirtler alias Ermi-Oma im Mehrzwecksaal Irnfritz „Wei(h)nachten im Altenheim“; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei oeticket unter 01/96096 und <http://www.oeticket.com/>.

Am Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19. Jänner, spielt Friedrich Rechberger jeweils ab 19.30 Uhr im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs den legendären Monolog „Der Herr Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz (Regie: Uschi Nocchieri). Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255.

Am Mittwoch, 18. Jänner, setzt auch das „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat sein Programm mit der deutschen Sängerin und Schauspielerin Uta Köbernick und „Grund für Liebe“ fort. Am Donnerstag, 19. Jänner, zieht Florian Scheuba seine „Bilanz mit Frisur“. Am Freitag, 20. Jänner, präsentiert die junge Steirerin Lisa Eckhart „Als ob Sie Besseres zu tun hätten“. Am Samstag, 21. Jänner, ist mit „Sonntagskinder“ Gery Seidls neues Kabarettsolo zu sehen. Von Dienstag, 24., bis Freitag, 27. Jänner, gehört das Theater Forum Schwechat dann Clemens Maria Schreiners Kabarettabend für Basisdemokraten unter dem Titel „Was wäre wenn“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.satirefestival.at/>.

Kabarett gibt es auch am Donnerstag, 19. Jänner, in der Stadtgalerie Mödling, wo Matthias Franz Stein ab 20 Uhr in „Jenseits“ u. a. als Peter Alexander, Klaus Kinski oder Marcel Reich-Ranicki zu sehen ist. Nähere Informationen und Karten unter 0660/8234010, e-mail karten@diestadtgalerie.at und <http://www.diestadtgalerie.at/>.

Ab Donnerstag, 19. Jänner, spielt auch das Kinder- und Jugendtheater THEO (TheaterOrt für junges Publikum) in Perchtoldsdorf für Kinder zwischen vier und zehn Jahren „Die Kuh Rosmarie“. Zu sehen ist das Stück bis 5. März, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und <http://theaterort.at/wie-und-wo.html>.

Im Cinema Paradiso St. Pölten geht am Donnerstag, 19. Jänner, ab 20 Uhr der „Tagebuch Slam“ in die nächste Runde, der Sieger wird wie immer per Applaus gekürt. Im Cinema Paradiso Baden wiederum beginnt das Veranstaltungs-Programm des Jahres 2017 am Dienstag, 24. Jänner, um 20 Uhr mit Dirk Stermann und einer Lesung aus seinem Bestseller „Der Junge bekommt das Gute zuletzt“. Nähere Informationen und Karten für St.

NK Presseinformation

Pölden unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Am Freitag, 20. Jänner, geschieht im Schloss Fischau ein „Mord in Ottakring“: Gespielt wird Helmut Korherr's Krimikomödie von Erika Deutinger, Christian Spatzek, Kurt Hexmann u. a.; an der Entlarvung des Täters kann sich auch das Publikum beteiligen. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr und endet mit einer Verlosung von Preisen unter den Besuchern. Nähere Informationen und Karten beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Im Vorfeld der „Islam“-Ausstellung auf der Schallaburg geben öffentliche Gastvorträge Einblicke in das Thema und die didaktischen Zugänge. Beim nächsten Termin am Freitag, 20. Jänner, spricht Gundula Avenarius vom Berliner Kultur im Dialog über „Kultur im Dialog! Dialog als Methode in der Kulturvermittlung und Erwachsenenbildung“. Beginn auf der Schallaburg ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und <http://www.schallaburg.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 20. Jänner, präsentiert Dr. Rudolf R. Novak ab 18.30 Uhr im Stadtarchiv Wiener Neustadt sein im Verlag Ferdinand Berger & Söhne erschienenes Buch „Das Mayerling-Netz“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stadtarchiv Wiener Neustadt unter 02622/373-955, e-mail gerhard.geissl@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtarchiv.wiener-neustadt.at/>.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten feiert am Freitag, 20. Jänner, ab 19.30 Uhr die Uraufführung einer Dramatisierung von Josef Winklers Roman „Roppongi“, einer Annäherung an eine übergroße Vaterfigur inmitten eines Konflikts mit der eigenen (Lebens-)Geschichte, Premiere (Regie: Julia Jost). Folgetermine: 27. Jänner, 1., 4. und 23. Februar sowie 9. März jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum beginnt das Tanzjahr 2017 mit dem flämisch-marokkanischen Choreografen Sidi Larbi Cherkaoui und der Österreich-Premiere von „Fractus V“, einer von Texten von Noam Chomsky inspirierten Performance zu den Themen Meinungsfreiheit, Anfälligkeit für Manipulation und Propaganda sowie vermeintliche Objektivität der Gedanken. Zu sehen ist „Fractus V“ am Freitag, 20., und Samstag, 21. Jänner, jeweils ab 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

„Alte Hüte - neu aufgesetzt“ werden am Freitag, 20. Jänner, ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya. Die Kabarett-Revue mit Nummern von

NK Presseinformation

Hugo Wiener, Karl Valentin, Ephraim Kishon etc. ist auch am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Jänner, jeweils ab 17 Uhr zu sehen (Regie: Ewald Polacek). Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Samstag, 21. Jänner, lädt die Literarische Gesellschaft Mödling zur Lesung „Der gute Ton“, einer „Navigation durch Zwang, Korsett und Schinkenbrot“ und andere gesellschaftliche Konventionen anhand von William Shakespeare, Franz Grillprazer, Lewis Carroll, Arthur Schnitzler, Virginia Woolf u. a. Beginn im Museum Mödling im Thonetschlössl ist um 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum-moedling.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 21. Jänner, präsentieren Thomas Maurer und Florian Scheuba im Rahmen von „Kultur.Kabarett.Kleinkunst“ im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf in der Wachau mit „Schall & Rausch“ einen „kulinarischen Abend für ironiefähige Phäaken“. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02732/9000-8150 und <http://www.muehldorf-wachau.at/>.

Am Samstag, 21. Jänner, feiert auch ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden die Operette „Madame Pompadour“ von Leo Fall, Ernst A. Welisch und Rudolph Schanzer Premiere. In der Inszenierung von Volker Wahl und Michaela Ronzoni spielen und singen dabei Bea Robein, Rita Peterl, Christiane Marie Riedl, Matjaž Stopinšek, Thomas Weinhappel u. a.; die musikalische Leitung hat Oliver Ostermann. Folgetermine: 26. Jänner, 1., 3., 11., 24. und 25. Februar sowie 4., 10. und 17. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 22. und 29. Jänner, 12. Februar und 5. März jeweils ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Schließlich liest Beppo Beierl am Sonntag, 22. Jänner, ab 16 Uhr im Café Grande in Mödling aus seinem Buch über die Triesterstraße. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/1525210, e-mail kultur@moedling.at und <http://www.moedling.at/>.